



Wohnen im Raum

# WiR - Wohnen im Raum Beratungs- und Netzwerkstelle

Stammtisch

„Selbstbestimmt Wohnen und Leben in Erfurt“

24.11.2023

Ein Projekt des



Gefördert durch die  
**Aktion**  
MENSCH

Herzlich Willkommen

# Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen:

## Gliederung

1. Was ist das? 
2. Wer kann das beantragen? 
3. Bedingungen für die Maßnahmen? 
4. Wer bezahlt das? Wer ist der Kostenträger? 
5. Wieviel Zuschuss ist möglich? 
6. Sind mehrere Anträge möglich? 
7. In zwei Schritten zum formlosen Antrag 
8. Was passiert nach dem Antrag? 
9. Fragen und Diskussion 

# Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen:

## 1. Was ist das?

- Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen sind dafür da, das man möglichst **langfristig barrierefrei wohnen** kann.
- Zum Beispiel technische Hilfsmittel wie Haltegriffe oder Notrufknöpfe.
- Zum Beispiel Umbauten in der Wohnung wie der Abbau von Türschwellen oder Einstiegshilfen in die Badewanne
- Zum Beispiel Umbauten außerhalb der Wohnung wie eine Rampe im Außenbereich



# Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen:

## 1. Was bedeutet Maßnahme (im Sinne dieser Förderung)?

Mit einer Maßnahme ist nicht jeder einzelne Umbau, sondern alle Umbauten zusammen gemeint.

### Beispiel einer Maßnahme

- Umbau der Badewanne zu einer ebenerdigen Dusche
- Haltegriffe im Badezimmer
- Höhere Toilette



# Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen:

## 2. Wer kann das beantragen?

- Menschen mit **Pflegegrad**. Die Schwere der Pflegebedürftigkeit ist nicht wichtig.
- Menschen müssen zu Hause gepflegt werden. Das bedeutet in der eigenen Wohnung, Haus oder Wohngemeinschaft.
- Das kann auch eine Mietwohnung oder Mietshaus sein.



# Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen:

## 3. Bedingung für die Maßnahme

Gefördert werden alle Maßnahmen, die mindestens eine dieser drei Bedingungen erfüllen:

1. Die Maßnahme **ermöglicht** die Pflege im häuslichen Umfeld.
2. Die Maßnahme **erleichtert** die Pflege im häuslichen Umfeld.
3. Die Maßnahme erlaubt eine **selbstständigere Lebensweise\***.

\* [Was bedeutet eine "selbstständigere Lebensweise"?](#)

Selbstständige Lebensweise bedeutet, dass man auf weniger Hilfe angewiesen ist. Zum Beispiel hilft ein Treppenlift die obere Etage ohne fremde Hilfe zu erreichen.



# Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen:

## 3. Bedingung für die Maßnahme:

Der Vermieter muss einverstanden sein.

Aber es gilt: pflegebedürftige oder behinderte Menschen dürfen nicht benachteiligt werden.

Das steht im Gesetz. Im § 554a BGB Barrierefreiheit steht, dass der der Vermieter den Umbau nicht ablehnen darf, wenn der Mieter nur dadurch weiterhin in seinem zu Hause bleiben kann.



# Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen:

## 4. Wer bezahlt das? Wer ist der Kostenträger?

Meistens bezahlt die Pflegekasse als Teil der Krankenkasse, bei der die pflegebedürftige Person versichert ist.

Es gibt Sonderfälle. Wenn ein Unfall bei der Arbeit passiert ist, kann die Berufsgenossenschaft zuständig sein. Hier gelten vielleicht andere Regeln.



# Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen:

## 5. Wieviel Zuschuss ist möglich?

Es gibt einen Anspruch auf einen Zuschuss von **bis zu 4.000 Euro (€)**



# Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen:

## 5. Wie viel Zuschuss ist möglich?

### Sonderfall: Gemeinschaftswohnen

Wenn mehrere pflegebedürftige Personen zusammen wohnen, können diese einen Antrag stellen.

Dies gilt für höchstens vier Personen. Es können also bis zu 16.000 Euro bezuschusst werden.

### Sonderfall: ambulante Wohngruppen

Für ambulante Wohngruppen gilt eine andere Regel. Hier wird der Zuschuss auf die Versicherungen der Bewohner aufgeteilt.



# Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen:

## 6. Sind mehrere Anträge möglich?

Ja,  
wenn sich die Pflegesituation verändert hat und erneute Maßnahmen nötig sind.

Es gelten die gleichen Bedingungen wie beim ersten Antrag.

Es gibt zusätzliche Bedingungen:

- Die Maßnahmen **erleichtern** die häusliche Pflege.
- Die **Pflegesituation** hat sich **verändert**, so dass erneute Maßnahmen nötig werden.
- Das Problem, welches mit der Umsetzung der Maßnahme gelöst wird, darf **bei der ersten Beantragung noch nicht vorgelegen** haben.



# Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen:

## 7. In zwei Schritten zum formlosen Antrag für die Wohnumfeldverbesserung

1. Schritt: Fragen Sie zum Beispiel bei einem Handwerker, was die Maßnahme kostet (Kostenvoranschlag).
2. Schritt: Holen Sie das Einverständnis des Vermieters
3. Schritt: Schreiben Sie dann einen Brief an die Pflegekasse.

Schreiben Sie den Brief am besten vor Beginn der Maßnahme

Nennen Sie den Betreff „Antrag auf einen Zuschuss für eine Maßnahme zur Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes“

Das sollte in dem Brief stehen:

- **Wer** stellt den Antrag (Name/Versichertennummer)?
- Wohnt der Antragssteller in einer **Eigentums- oder Mietwohnung?**
- Welche **Maßnahme** soll durchgeführt werden?
- Wie teuer wird das? ([Kostenvoranschlag](#) beilegen)?
- Was sind die **Gründe**, die diese Maßnahme notwendig machen?
- Wurden in der Vergangenheit bereits **andere Maßnahmen** bezuschusst?



# Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen:

## 8. Was passiert nach dem Antrag?

- Posteingang des Briefes bei der Pflegeversicherung
- Beratungstermin mit einer **Pflegefachkraft des Medizinischen Dienstes (MD)**. Die Pflegefachkraft prüft, ob wohnumfeldverbessernde Maßnahmen tatsächlich notwendig sind. Sie prüft, ob Bedingungen erfüllt sind.
- Die Pflegefachkraft gibt eine Empfehlung über notwendige bauliche Anpassungen oder Hilfsmittel ab.
- Wenn die Pflegefachkraft empfiehlt, kann die Maßnahme beginnen.



# Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen:

## 9. Fragen und Diskussion

Austausch von Hintergrundinformationen

- Pflegekassen sind Anstalten des öffentlichen Rechts, damit besteht Widerspruchsrecht gegen Bescheide. Die Fristen sind auf dem Bescheid vermerkt.
- Hilfsmittel bleiben Eigentum der Krankenkasse (z.B. automatische Fensteröffnung) Rückbau nach Auszug
- Festanbauten bleiben Eigentum des Vermieters (z.B. Deckenlifter)
- Hilfsmittel sind in einem Hilfsmittelkatalog aufgeführt
- Krankenkassen erhalten Risikostrukturausgleich für Versicherte mit höherem Kostenaufwand



# Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen:

## 9. Fragen und Diskussion

Empfehlungen aus der Runde zu Vorüberlegungen zur Wohnraumanpassung

- was soll angepasst werden?
- Welche Stelle könnte der geeignete Kostenträger sein? Bei Antragstellung sind Kreativität und Informationen nützlich. Kostenträger haben im gewissen Rahmen immer Ermessensspielräume.
- Mögliche Kostenträger
  - Günstige Kredite über die KfW-Bank oder Landesförderung
  - Integrationsamt (teilw. SGB IX): bei mind. 15 Wochenstunden sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung: z. B., um den Weg zur Arbeit sicher zu stellen. Dieser Topf ist gut gefüllt, da viele Betriebe Ausgleichszahlungen einzahlen und dafür keinen Menschen mit Beeinträchtigungen beschäftigen
  - Krankenkasse (SGB V): Ausgleich einer Behinderung, ärztliche Bestätigung in Form von Befunden notwendig
  - Rentenversicherung (SGB VI): Mindestversicherungszeitraum 5 Jahre
  - Pflegekasse (SGB XI): Wohnumfeldverbessernde Maßnahme
  - Sozialamt (ggf. SGB XII): bei Tätigkeit in einer Werkstätte (WfbM) (Vorrangigkeitsprinzip beachten)



# Weitere Diskussionspunkte

- Für die Eingliederungshilfe ist in der Regel das Amt für Soziales zuständig, wo der Erstantrag gestellt worden ist
- Zum Erhalt der selbstständigen Lebensweise kann 24 Stunden-Assistenz über das Pflegegeld (mit-) finanziert werden. Als fortlaufende Förderung ist dies keine wohnumfeldverbessernde Maßnahme.
- Hinweise aus der Runde
  - Widerspruch einreichen kann sich lohnen
  - Wenn Antrag abgelehnt wurde, beim nächsten Kostenträger beantragen, dann den schriftlichen Ablehnungsbescheid beilegen.
  - Flexibilität, Geduld und langer Atem helfen
  - Die EUTBs können helfen (z.B. Zukunft Sozialraum e.V.)
  - Nicht alleine zum Kostenträger gehen (z.B. als Zeuge)

# Allgemeiner Infoteil

25.11.2023, 14 Uhr bis 17 Uhr: Tag der offenen Tür LIGA Selbstvertretung Thüringen e.V.

# Nächster Termin Stammtisch:

- 15.12.2023  
Weihnachtlicher Austausch und ggf. Vorstellung Bachelor Arbeit (Bedeutung Wohnumfeld Sehbeeinträchtigte und Blinde)
- WiR Ausblick 2024
  
- Vorstellung der Idee im nächsten Jahr zur Kommunalwahl Vertreter oder Vertreterinnen der demokratischen Parteien einzuladen, die für den Stadtrat kandidieren. Hier können diese ihre Ideen zum Thema Barrierefreiheit in der Stadt Erfurt und Wohnungsmarkt vorstellen.

Weitere Themenwünsche?

# 4. Kontakt: WiR – Wohnen im Raum



Wohnen im Raum

Beratungs- und  
Netzwerkstelle  
zum selbstbestimmten  
Wohnen und Leben



Ammertalweg 7, 99086 Erfurt (3. OG)



0361 – 67 65 43 30



info.wir@vitt-online.de



Internet: [www.wohnenimraum.de](http://www.wohnenimraum.de)

Facebook: <https://www.facebook.com/wirwohnenimraum>



## Team:

**Dorothee Schardt**

Projektleitung, Koordinierung

**Isabelle Foerder**

Projektassistenz, Peer-Beraterin

**Torsten Theuerkauf**

Projektbetreuung, Peer-Berater